

**EICHENBÜHL.** In der Sitzung am Mittwoch hat sich der Eichenbühler Gemeinderat noch mit diesen Themen befasst.

**Stabilisierungshilfe:** Das Staatsministerium der Finanzen hat laut Bürgermeister Günther Winkler mitgeteilt, dass die Gemeinde Eichenbühl für das Haushaltsjahr 2023 eine Stabilisierungshilfe in Höhe von 400.000 Euro erhält. Der formelle Bescheid ist noch nicht eingegangen. Sobald er vorliegt, werden die damit verbundenen Auflagen bekanntgegeben.

**Feuerwehrfahrzeug:** Für den Kauf eines neuen Mannschaftstransportwagens für die Feuer-

wehr im Ortsteil Pfohlbach wurde der Auftrag der Firma Carport, (Seckmauern) für 20.000 Euro erteilt, informierte Winkler aus nichtöffentlicher Sitzung.

**Abrechnung Stadtbus:** Zur Kenntnis genommen wurde im Rat die Abrechnung 2022 für den Stadtbus durch die Stadt Miltenberg sowie eine Nachberechnung für 2021. Nach Auskunft der Verkehrsgesellschaft mbH Untermain habe die Firma Gute Reise Hauck die Daten für die Abrechnung 2021 erst im August 2023 geliefert. Deshalb musste für 2021 eine Nachberechnung in Höhe von 328 Euro erfolgen. Der Anteil der Gemeinde am Defizit für 2021 erhöht

sich damit auf 4700 Euro. Für 2022 ist ein Kostendefizit von 5114 Euro zu übernehmen.

**Übungsleiterzuschüsse:** Einstimmig genehmigten die Räte die Zuschüsse zu den Personalkosten 2022 für Übungsleiter für den Tennisclub Eichenbühl (346,41 Euro) und den VfB Eichenbühl (875,95 Euro). Der Betrag wird mit dem Zuschuss zur Turnhallenbenutzung aufgerechnet.

**Vital-App:** Über die neue Digital Vital App der neu gegründeten Sozialgenossenschaft im Landkreis informierte Winkler die Räte. Sie verbinde Angebote für Menschen und Unternehmen. Seit

Ende Oktober zum Download verfügbar, seien in der App nicht nur Angebote für Senioren zu finden, sondern auch für Menschen mit Pflegefällen im privaten Umfeld oder der eigenen Gesundheit. Die App soll eine Hilfe sein, bei Fragen zu sozialen Einrichtungen, Bildungs- und Freizeitangeboten.

**Waldmanagement:** Am Dienstag ging der Bescheid der Fachagentur für nachwachsende Rohstoffe für das klimaangepasste Waldmanagement bei der Gemeinde ein. Bei einer Waldfläche von 874,6 Hektar wurde Eichenbühl für 2023 eine Projektförderung in Höhe von 33.320 Euro bewilligt, informierte der Bürgermeister.

**Glasfaserausbau:** Über eine erneute Verschiebung des Glasfaserausbaus in der Gemeinde musste der Bürgermeister informieren. Durch die umfangreichen Planungen und Genehmigungen könne der Betreiber BBV in diesem Jahr nicht mehr mit dem Bau der Glasfasertrassen beginnen. Über eine neue Sonderregelung informierte Verwaltungsleiter Marco Schirmer nach Rücksprachen mit dem Betreiber: Die BBV biete jetzt schon DSL-Anschlüsse an, die über die bestehende Telekom-Leitung geschaltet werden. Werde bereits jetzt ein DSL-Tarif abgeschlossen, entfalle wiederum die Anschlussgebühr für den Glasfaser-Hausanschluss. *acks*